Damen Bezirksoberliga

TTC Rommerz : TTC Mittelaschenbach 1972
Freitag, 17.02.2023, 20:30 Uhr

TTC Rommerz baut Siegesserie aus

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeberinnen des TTC Rommerz am vergangenen Freitag in der Damen Bezirksoberliga beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Carmen Schmitt. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Heike Firle nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Unglücklich waren Firle / Höhl in der Partie gegen Fladung / Vorndran, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Balzer / Schmitt und Schwert / Riga, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Anlaufschwierigkeiten musste Heike Firle zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Simone Höhl bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Uta Schwert noch ab und quittierte ein 2:3. Was war das für eine Aufholjagd! Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:0 gegen Carolin Riga fand Ilke Balzer indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Carmen Schmitt bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Anja Vorndran noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Rommerz und des TTC Mittelaschenbach 1972. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Heike Firle bei ihrem 3:1 gegen Uta Schwert doch überlegen. Dieser Sieg war somit der 18. Sieg von Firle seit Beginn der Serie, während sie bislang 5 Einzel verlor. Simone Höhl gewann nachfolgend ihr Spiel gegen Judith Fladung sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 12:10, 11:4. 16:9 (Höhl) bzw. 3:15 (Fladung) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Anlaufschwierigkeiten musste Ilke Balzer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. 12:3 (Balzer) bzw. 9:8 (Vorndran) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Das Einzel zwischen Carmen Schmitt und Carolin Riga endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TTC Rommerz in der Saison nun 7 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 04.03.2023 gegen den TTC Vockenrod an. Für den TTC Mittelaschenbach 1972 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Vockenrod am 25.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:21 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Rommerz
Doppel: Firle / Höhl 0:1, Balzer / Schmitt 0:1
Einzel: H. Firle 2:0, S. Höhl 1:1, I. Balzer 2:0, C. Schmitt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (08:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Mittelaschenbach 1972
Doppel: Fladung / Vorndran 1:0, Schwert / Riga 1:0
Einzel: U. Schwert 1:1, J. Fladung 0:2, A. Vorndran 1:1, C. Riga 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (08:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").